

Landschaft mit drei Mühlen (in: Le Brun, Galerie des peintres Flamands, Hollandais et Allemands)



Tire du Cabinet

à Paris chez l'Editeur rue de la Harpe N° 10



de M. le Brun

et chez l'Imprimeur rue de la Harpe N° 10

Worum es geht

Die »Galerie des peintres Flamands, Hollandais et Allemands« erschien in Paris und Amsterdam 1792 und 1796 in drei Bänden mit 201 Radierungen. Der Herausgeber, Jean-Baptiste-Pierre Lebrun (1748-1813), selbst auch Maler, Sammler und Kunsthändler, schrieb zu allen Künstlern auch kunsthistorische Anmerkungen. Im ersten Band sind drei Gemälde Jan Brueghels des Älteren wiedergegeben. Brueghel entfaltete großen Einfluss auf die Entwicklung der niederländischen Landschaftskunst mit seinen Bildern realitätsnaher Flachlandschaften. Die »Landschaft mit drei Mühlen« gehört zu einer Gruppe von Gemälden, die den Weg vorbei an Windmühlen mit Figuren im Vordergrund und niedrigem Horizont variieren; sie wurden vielfach kopiert und nachgeahmt. Das hier reproduzierte Gemälde war zuletzt im Kunsthandel. Der Sohn Jan Brueghel der Jüngere nahm dieses Thema ebenfalls auf (vgl. Inv.Nr. C 2020/5809).

Titel	Landschaft mit drei Mühlen (in: Le Brun, Galerie des peintres Flamands, Hollandais et Allemands)
Inventarnummer	B 299,1,v83,b
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Jan Brueghel der Ältere</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1568 Brüssel – † 13. Jan. 1625 Antwerpen / <u>Balthasar Anton Dunker</u> (Stecher / Stecherin): * 1746.01.15 – † 1807.04.02 / <u>Jacques-Philippe Le Bas</u> (Stecher / Stecherin)
Datierung	1792
Technik	Radierung
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 27,00cm(Blatt) / Breite: 41,00cm(Blatt) / Höhe: 17,20cm(Platte) / Breite: 22,60cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>

Standort

Depot

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite